

MELUR wählt das „Optipro Beratungsprogramm“ als Konzept zur einzelbetrieblichen Beratung zur Reduzierung von Produktionskrankheiten beim Milchvieh aus

■ SVN Optipro gehört zur Tochtergesellschaft Spermavertrieb Nord GmbH der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG und bietet für alle interessierten Landwirte eine Beratung rund um die Optimierung der Milchproduktion an. Hierbei liegt der Fokus besonders auf der Verbesserung der Tiergesundheit, der Reduzierung von Produktionskrankheiten und der Steigerung des Tierwohls, was langfristig wirtschaftliche Vorteile für die Betriebe hat.

Das Optipro-Programm wurde vom MELUR (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) im Rahmen von Artikel 15 der ELER-Verordnung (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) ausgewählt, um Landwirten in Zukunft ein umfangreiches und kompetentes Konzept zur Vermeidung von Produktionskrankheiten im Bereich Milchvieh zu bieten.

SVN Optipro ist für jeden Milchviehbetrieb in Schleswig-Holstein relevant und unabhängig von Herdengröße und Produktionssystem. Dies gilt, bei entsprechender Bereitstellung von vorhandenen Daten, auch für Betriebe, die keine Milchkontrolle beim LKV durchführen oder künstliche Besamungen vornehmen. Deshalb möchten wir alle Landwirte ermuntern, an unserer Beratung teilzunehmen.

Das Beratungskonzept beginnt mit einer Situationsanalyse basierend auf einer umfassenden Datenauswertung und einem ausführlichen Betriebsbesuch. Die Beratung umfasst die Analyse der Milchleistungs- und Besamungsdaten des individuellen Betriebs und betrachtet die Haltung, das Management und die Arbeitsorganisation.



Gesunde und leistungsstarke Kühe durch Beratung auf einzelbetrieblicher Ebene

IHRE OPTIPRO-BERATER:

Katrin Breuer
k.breuer@rsheg.de
0171-9 32 54 93

Silja Bethke
s.bethke@rsheg.de
0171-5 61 28 93

Bastian Bornholdt
b.bornholdt@rsheg.de
0151-52 52 30 40

Die Datenauswertung beinhaltet die Bereiche Milch- und Lebensleistung, Eutergesundheit, Ernährungszustand und Fruchtbarkeit/Reproduktion. Diese Kernbereiche werden umfangreich analysiert. Der Betrieb wird dann durch einen ausführlichen Betriebsrundgang weiter analysiert und die gesammelten Ergebnisse im Detail besprochen, um anschließend konkrete Betriebsziele festzulegen. Hierbei steht immer im Vordergrund, die Ursachen für Produktionskrankheiten zu entdecken und im Ursprung zu bekämpfen, um so sinnvolle und erreichbare Ziele für die Zukunft zu setzen. Die Grundlage zur Zielsetzung ist dabei vielfältig. Sie reicht von Verbesserung der Arbeitsorganisation bis hin zu gezielten Managementmaßnahmen.

Die Ergebnisse der Datenauswertung und des Betriebsbesuchs werden in konkreten Handlungsempfehlungen zusammengefasst und dem Betriebsleiter zur Verfügung gestellt. Das Beratungskonzept SVN-Optipro beinhaltet außerdem einen Folgebesuch nach mindestens 6 Monaten, um die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen optimal zu begleiten.

Wollen Sie auch erfahren, welche Reserven in Ihrem Betrieb stecken und wie Sie diese effektiv nutzen können, dann rufen Sie uns an! Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung – natürlich gerne im Dialog mit Ihrem Hof-tierarzt und Beratern.

Text: Katrin Breuer
Foto: Wiebke Krabbenhöft